

Linguistik

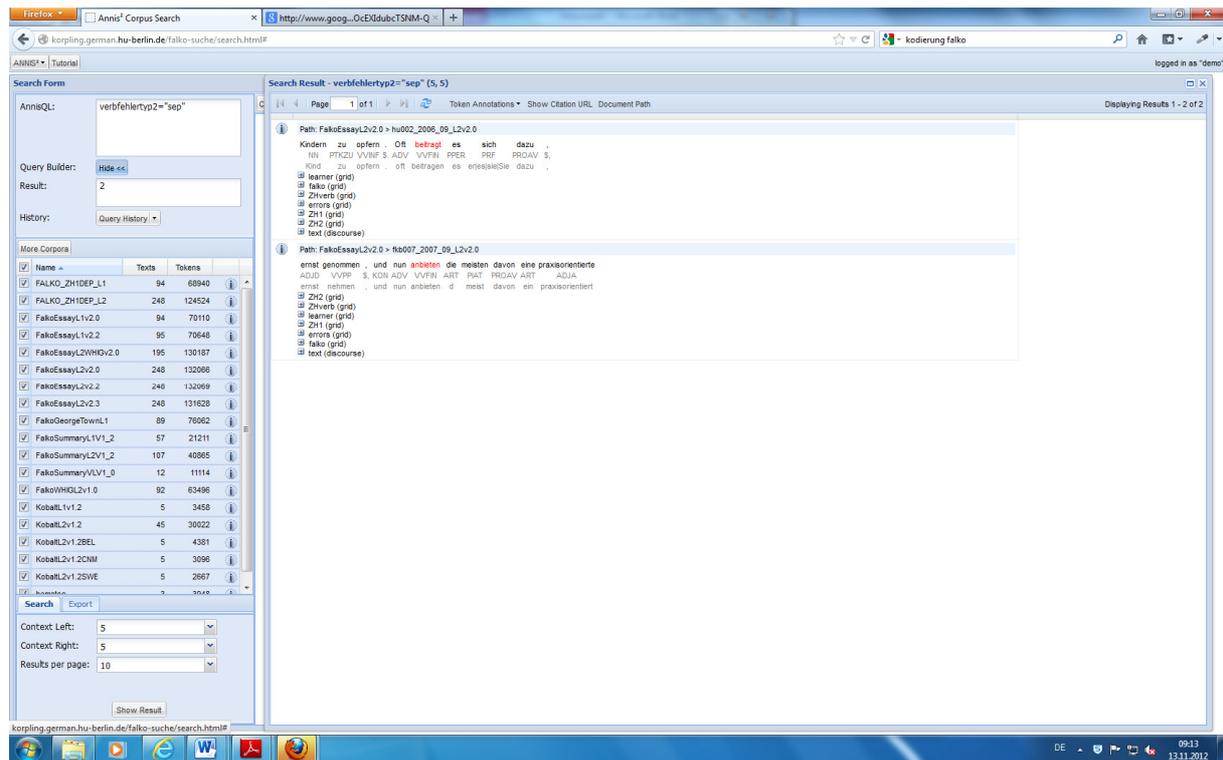
Übung: Korpuslinguistik und Statistik

Leitung: Fabian Barteld, M.A.

Angefertigt von: Laura Busch, Christin Schmidt, Anna Waschke

Gruppenarbeit zu den Korpora

Falko



Durch die Eingabe von „verfuehlertyp2="sep“ in die Suchmaske und dem Auswählen aller Texte des Datenkorpus erhält man zwei Ergebnisse, die auf die Fehlstellung von Verben verweisen.

DeReKo



Zuerst wählt man das Archiv aus, in dem man suchen möchte, in diesem Fall das Archiv der geschriebenen Sprache. Dann wählt man das Korpus aus. Nun gibt man als Suchanfrage Hölle* ein, klickt auf suchen, öffnet die Liste mit den Wortformen und wählt alle Formen aus, die das Wort Hölle enthalten. Wenn man nun auf Ergebnisse klickt, kommt eine Auflistung aller Zeitschriften, man wählt nun nur die Zeitschrift aus dem betreffenden Jahr aus, das man sich ansehen möchte.

Bonner Frühneuhochdeutschkorpus

- Gefunden in „Buch Altväter, Stuttgart 14. Jahrhundert“ (Gegend: Schwäbisch, Zeitstufe: 1350–1400): *vnd ain schön wisses bröttli dar vf da von* (S. 108)
- Gefunden in „Altdeutsche Predigten I, Obersächsisch, Anfang-Mitte 14. Jh.“ (Gegend: Obersächsisch, Zeitstufe: 1350–1400): *und vil schone gebildet hat nach im selber und hat dich mit einem* (S. 7)
- Gefunden in Hans Mair: „Troja, Nördlingen 1392“ (Gegend: Ostschwäbisch (Augsburg), Zeitstufe: 1350–1400): *jüngling zwen, und traff ir schön verr für all ir geselln. Daz* (S. 14)
- Gefunden in Hans Mair: „Troja, Nördlingen 1392“ (Gegend: Ostschwäbisch (Augsburg), Zeitstufe: 1350–1400): *gemeld schön gezieret. do si nu also bey im gesauzzend, do* (S. 15)
- Gefunden in Hans Mair: „Troja, Nördlingen 1392“ (Gegend: Ostschwäbisch (Augsburg), Zeitstufe: 1350–1400): *schönen gemeld geziert. diu stat waz alliu schön gepflestert, und* (S. 37)
- Gefunden in Rulmann Merswin: „Mannen, Straßburg 1352“ (Gegend: Elsässisch (Straßburg), Zeitstufe: 1350–1400): *gar schône lúhtende, also ebe es karfvnkelsteine werent gesin.* (S. 9)
- Gefunden in „Benediktinerregel Oxford, Nassau 14. Jahrhundert“ (Gegend: Hessisch, Zeitstufe: 1350–1400): *gebe intfae, und iz dazir keine unschone und versumeliche des godes huses* (S. 18)

FnhdC Das Bonner Frühneuhochdeutschkorpus
Korpus.stg, 2007

Wortklasse: (egaf) Pluralf, Substantiv, Verb, Adjektiv. Formulare an Wortklasse anpassen Suchen

Wenn Sie eine Liste der 70449 Wortform-Typen sehen wollen, kann es lange dauern, bis die Seite geladen und dargestellt ist.

Wortform: Wortform als Muster angeben
Wortform-Feld anpassen (Muster/Liste) Suchen

Wenn Sie eine Liste der 8238 Lemma-Typen sehen wollen, kann es lange dauern, bis die Seite geladen und dargestellt ist.

Lemma: schön Lemma als Muster angeben
Lemma-Feld anpassen (Muster/Liste) Suchen

Numerus: (egaf) singular, plural, unbekannt

Kasus: (egaf) nominativ, genitiv, dativ, akkusativ

Genus: (egaf) femininum, maskulinum, neutrum

Komparationsstufe: (egaf) positiv, komparativ, superlativ, unbekannt

Adverbial: (egaf) ja, nein

Praefix: (egaf) ab=, ab=, ab=ann=